Zeitschrift: Nidwaldner Kalender

Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 32 (1891)

Rubrik: Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1891

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1891.

Zeitrechnung.

Goldene Zahl 11.	Sonntagsbuchstabe D.
Sonnenzirkel 24.	Von Weihnachten 1890
Zinszahl der Römer 4.	bis Herrenfastn. 1891
Epakte, Mondz. XX.	sind es 6 Wochen 3 Tage.

Jahresregent ist die Sonne (☉).

Das Jahr ist ein gemeines von 365 Tagen.

Bewegliche Feste.

Septuagesima 25. Jan.	Pfingstsonnt. 17. Mai.
Fastnacht 8. Febr.	Dreifalt.-S. 24. Mai.
Aschermittw. 11 Febr.	Fronleichn. 28. Mai.
Ostersonntag 29. März.	Eidg. Bettag 20. Sept.
Auffahrt Chr. 7. Mai.	1. Adventss. 29. Nov.

Quatember oder Fronfasten.

1. Reminisc. 18. Febr.	3. Crucis 16. Sept.
2. Trinitatis 20. Mai.	4. Luciä 16. Dez.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Widder	♈	Löwe	♌	Schütze	♐
Stier	♉	Jungfrau	♍	Steinbock	♑
Zwillinge	♊	Waage	♎	Wasserm.	♒
Krebs	♋	Scorpion	♏	Fische	♓

Die Zeichen der Sonne und der Planeten.

Sonne	☉	Erde	♁	Jupiter	♃
Merkur	☿	Mond	☾	Saturn	♄
Venus	♀	Mars	♂	Uranus	♅

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders fällt auf den 20. März, Abends 9 Uhr 58 Min.

Der Anfang des Sommers oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses fällt auf den 21. Juni, Abends 6 Uhr 6 Min.

Der Anfang des Herbstes oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waagge fällt auf den 23. September, Vormittags 8 Uhr 47 Min.

Der Anfang des Winters oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks fällt auf den 22. Dezember, Morgens 3 Uhr 14 Min.

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1891 werden zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse, sowie ein Merkur-Durchgang stattfinden, von denen bei uns nur die zweite Sonnenfinsterniß nicht sichtbar sein wird.

Am 10. Mai Morgens von 0 Uhr 28 M. bis 5 Uhr 24 M. geht Merkur in der Richtung von Ost nach West als schwarzer Punkt vor der Sonnenscheibe vorbei. Bei uns ist nur das Ende dieser seltenen Erscheinung sichtbar. Dieselbe wird in Nordamerika, Australien, Asien, und Europa (mit Ausnahme des Südwestens) beobachtet werden, in ihrem ganzen Verlauf aber nur in Australien und der östlichen Hälfte Asiens.

Am 23. Mai begibt sich eine totale Mondfinsterniß, Nachmittags von 5 Uhr 15 Min. bis 8 Uhr 51 Min.; die totale Verfinsterung währt von 6 Uhr 23 Min. bis 7 Uhr 43 Min. Bei uns geht der Mond total verfinstert auf, so daß wir nur die zweite Hälfte der Finsterniß sehen werden. Nach dem Austritt aus dem Kernschatten weilt der Mond noch eine Stunde lang in deren Halbschatten. Die Finsterniß wird im westlichen Theile des großen Oceans, in Australien, Asien, Afrika und Europa bemerkbar sein.

Am 6. Juni, Nachm. von 2 Uhr 37 Min. bis 7 Uhr 2 Min. ereignet sich eine ringförmige Sonnenfinsterniß Sie beginnt um 5 Uhr 47 Min. und endigt um 7 Uhr 0 Min. Man wird sie in Nordamerika (mit Ausnahme des Südostens), Europa (mit Ausnahme von Portugal und fast ganz Spanien) und den nördlichen Küstenländern Asiens sehen.

In der Nacht vom 15. auf den 16. November zeigt sich wieder eine totale Mondfinsterniß, von Abends 11 Uhr 9 Min. bis Morgens 2 Uhr 37 Min.; die totale Verfinsterung des Mondes währt von 0 Uhr 11 Min. bis 1 Uhr 34 Min. Vor und nach der Finsterniß ist der Halbschatten der Erde am Monde sichtbar. Diese Finsterniß wird in Asien (mit Ausnahme der östlichen Gebiete), Europa, Asien, dem atlantischen Ocean und Amerika gesehen werden

Am 1. Dezember findet auf der Südspitze Amerika's und in den südlichen Polargegenden eine partiale Sonnenfinsterniß statt, von 10 Uhr 18 Min. Vormittags bis 1 Uhr 52 Min. Nachmittags.